

kunstkeramik

Wer mit dem Strom schwimmt kommt schnell vorwärts - und abwärts Quellen und Ziele der Steiner Schulen

Vortrag von Florian Osswald, Dornach

Montag, 1. April 2019, 19.30 Uhr

"Schnell" ist eines der Zauberwörter unserer Zeit. Die Beschleunigung hat es deshalb leicht, sich beliebt zu machen. Jede Entwicklung hat jedoch ihre eigene Zeit. Das gilt auch für Lernvorgänge. Sie sind individuell und können nur bedingt in allgemeine Zeitraster eingegliedert werden.

Der pädagogische Ansatz der Steiner Kindergärten und Schulen ist eine Erziehung zur freien Zeitgestaltung.

Florian Osswald, geboren in Basel, Schweiz, studierte Verfahreningenieur. Nach einer Ausbildung zum Heilpädagogen in Camphill, Schottland, besuchte er das Lehrerseminar in Dornach. Während 24 Jahren unterrichtete er Mathematik und Physik an der Rudolf Steiner Schule Bern-Ittigen und war in verschiedenen Ländern als kollegialer Berater tätig. Seit Anfang 2011 leitet er zusammen mit Claus-Peter Röh die Pädagogische Sektion am Goetheanum.

Veranstalter **Anthroposophische Gesellschaft Luzern** www.anthro.lu.ch

Die Kunstkeramik, an der Luzernerstrasse 71 in Ebikon, ist ab Bahnhof Luzern mit dem Bus 22/23 erreichbar. Haltestelle St. Klemens oder mit Bus 1 bis Maihof und 5 Minuten zu Fuss Richtung Ebikon.

Eintritt Fr. 20.-